Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. „Die Revolution ist fällig" – Albrecht Müller im Gespräch
2. Standpunkt von Dr. med. Yves Oberndörfer
3. "Es ist schockierend, wie einfach es war, Grundrechte einzuschränken." – Julian Reiss im Gespräch
4. Wieso wurde Nawalny-Probe nicht in neutralem Labor in der Schweiz untersucht?
5. Entzaubert? Markus Söders Corona-Politik – MONITOR
6. Demo in Berlin – Aus dem Bundestag soll keine Burg werden
7. "Wieso wurde Kundgebung von Reichsbürgern erlaubt?" – Mathias Bröckers zum "Sturm auf Reichstag"
8. Die Macht um Acht (60) "Parallelwelten im Tagesschau-Universum"
9. Auslieferung von Assange in die USA: Fortführung des Prozesses in London
10. Mit dem Zweiten sieht man besser?

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **„Die Revolution ist fällig" – Albrecht Müller im Gespräch**
   Albrecht Müller, Herausgeber der NachDenkSeiten und Autor des Buches „Die Revolution ist fällig", erklärt, wie sich unsere Gesellschaft, unser Leben in den letzten Jahrzehnten verändert hat: Die Verteilung von Vermögen und Einkommen wird immer ungerechter; die Staatsgewalt geht nicht vom Volke aus, sondern vom großen Geld; Finanzkonzerne und Monopolisten beherrschen das Wirtschaftsgeschehen; Parteien sind zunehmend von Karrieristen und Lobbyisten bestimmt; statt der versprochenen Abrüstung herrscht Aufrüstung, PR-Agenturen werden für Propaganda eingespannt. Kurzum: Neoliberale Ideologie und Praxis beherrschen die Lande. Albrecht Müller, seit siebzig Jahren politisch engagiert, kommt zu dem Fazit: Es braucht radikale

Veränderungen. Und er benennt die Werte, die eine veränderte, neue Gesellschaft prägen könnten.
Quelle: Westend Verlag, 07.09.2020

2. **Standpunkt von Dr. med. Yves Oberndörfer zu Covid-19**
Ein Standpunkt von Dr. med. Yves Oberndörfer, Facharzt für Urologie, Andrologie und medikamentöse Tumortherapie; 01.09.2020
Robert Koch-Institut: COVID-19-Dashboard;
Dr. Yves Oberndörfer.
Quelle 1: DocUro2020
Quelle 2: Für Frieden und Freiheit, Reupload

Dr. Yves Oberndörfer [Ausschnitt, transkribiert]: *"[…] Mittlerweile ist die Immunität in Deutschland so weit fortgeschritten, dass sämtliche bisherigen Maßnahmen zum Wohle meiner Patienten und der Gesamtbevölkerung aufgehoben werden müssen. […] Solch tiefgreifende, die Gesellschaft beeinflussende Entscheidungen […] sollten durch ein Expertengremium, bestehend aus verschiedenen Fakultäten und klinisch tätigen Ärzten beschlossen werden. […] Nach dem Infektionsschutzgesetz muss die Situation regelmäßig neu bewertet werden. […] Ich bin kein Impfgegner, aber eine kommende Impfpflicht ist meiner Auffassung nach Nötigung und hat nichts mehr mit Artikel 2 Grundgesetz, der Unversehrtheit des Menschen zu tun. Die Demokratie wird schrittweise eingeschränkt, die Digitalisierungsstrategie zum Abgreifen von Big Data aus den Praxen und Krankenhäusern im Gesundheitswesen wird im Schatten der Pandemie vorangetrieben, und der Datenschutz zum Schutz unserer Patienten weiter ausgehöhlt. […] Liebe Mitmenschen und Kollegen, überprüfen Sie die Zahlen auf der Seite des RKI, setzten Sie Infektionen nicht weiter mit Kranken Menschen gleich und fangen Sie an, zu unterscheiden, ob der Mensch an SARS-Cov-2 gestorben ist oder mit. Es macht sehr wohl Sinn, dies zu unterscheiden. An die Medien und Politiker, hören Sie auf, Panik und Angst zu verbreiten. Hören sie auf, einen Keil in die Bevölkerung zu treiben. […]"*

Lesen Sie auch vom Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V.: "COVID-19: Wo ist die Evidenz?" "Der momentan zu verzeichnende Anstieg an Test-positiven ohne gleichzeitige Zunahme von Hospitalisierungen, Intensivbehandlungen und Todesfällen rechtfertigt derzeit keine einschneidenden Maßnahmen, die über die übliche Hygiene

hinausgehen. Die mediale Berichterstattung sollte unbedingt die von uns geforderten Kriterien einer evidenzbasierten Risikokommunikation beherzigen und die irreführenden Meldungen von Absolutzahlen ohne Bezugsgröße beenden."

3. **"Es ist schockierend, wie einfach es war, Grundrechte einzuschränken." – Julian Reiss im Gespräch**
   Prof. Dr. Julian Reiss ist Philosoph und Ökonom. Er leitet das Institut für Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Johannes Kepler Universität Linz, Österreich.
   THEMEN: 01:46 Aufgabe der Philosophie in Zeiten der Krise; Denkfehler und Gültigkeit von Prinzipien; 09:30 Die Aufgabe des Philosophen – Einmischung oder Distanz? 14:23 Primat der Epidemiologie; Gefahr der Technokratie; 17:40 Was man sieht und was man nicht sieht; 21.20 Sinn und Grenzen des Precautionary Principle; 23:30 Welche Ethik hilft in der Krise? 27:50 Über die Pluralität von Werten in einer offenen Gesellschaft; 29:55 Bedenkliche Entwicklungen hin zur "Neuen Normalität"; 31:50 Nutzen und Nachteil der Impfstoffdiskussion; 33:45 Öffentlicher Diskurs, Regierungskritik und Diffamierung; 36:10 Wissenschaftlicher Konsens und Entscheidungsfindung in der Politik; 37:17 Meinungsfreiheit und "Pandemieleugnung"; 40:17 Was können wir für unseren Umgang mit Krisen von Philosophen lernen (Buchtipps)
   Quelle: Gunnar Kaiser, 04.09.2020

4. **Wieso wurde Nawalny-Probe nicht in neutralem Labor in der Schweiz untersucht?**
   Mitte der 1990er Jahre entwendete der BND in enger Zusammenarbeit mit der Bundeswehr in einer verfassungs- und völkerrechtswidrigen Operation den Nervenkampfstoff Nowitschok aus einem russischen Labor. Ist ein Bundeswehrlabor daher der geeignete Ort für eine neutrale Untersuchung?
   Recherchen zur Causa Skripal haben 2018 eine brisante Geheimdienstoperation ans Licht gebracht: Schon vor mehr als 20 Jahren beschaffte sich der deutsche Auslandsgeheimdienst BND in enger Kooperation mit der Bundeswehr eine Nowitschok-Probe. Doch die aktuelle Bundesregierung hüllt sich bis heute in Schweigen.
   Spätestens seit Mitte der 1990er Jahre, schreibt mittlerweile selbst der auf transatlantische Linie gebrachte Spiegel, "verfügten also nicht nur Deutschland, sondern auch die USA, Großbritannien, Frankreich, die Niederlande und Kanada über die Zusammensetzung und eine Probe des neuen Kampfstoffs".

RT-Redakteur Florian Warweg wollte vor diesem Hintergrund auf der Bundespressekonferenz von der Bundesregierung wissen, wieso man ausgerechnet die Nawalny-Probe von einer in diese illegale Nowitschok-Entwendung eingebundenen Institution wie der Bundeswehr untersuchen ließ und nicht von einem neutralen Labor, etwa in der Schweiz. […]
Quelle: RT Deutsch, 04.09.2020

5. **Entzaubert? Markus Söders Corona-Politik – MONITOR**
   Bayerns Ministerpräsident Markus Söder inszeniert sich als bester Corona-Manager Deutschlands. Ob Masken, Tests oder Lockdown: Seine Botschaft: Bayern geht voran, schneller und konsequenter als alle anderen. Doch seit dem Testchaos bei Reiserückkehrern bröckelt dieses Image. MONITOR-Recherchen zeigen: Es war nicht die einzige "Panne", die Kritik an Söders Corona-Politik nimmt zu. Ist ihm die Inszenierung wichtiger als die effektive Bekämpfung der Pandemie?
   Das Video gibt den Recherchestand von August 2020 wieder.
   Quelle: Monitor, 27.08.2020

6. **Demo in Berlin – Aus dem Bundestag soll keine Burg werden**
   Videokolumne von Heribert Prantl
   Nach den Ausschreitungen am Reichstagsgebäude wird über die formelle Wiedereinführung von Bannmeile oder Bannkreis diskutiert. Warum das nicht sinnvoll ist.
   Quelle: Süddeutsche, 1. September 2020
7. **"Wieso wurde Kundgebung von Reichsbürgern erlaubt?" – Mathias Bröckers zum "Sturm auf Reichstag"**
   Der Ältestenrat hat am Donnerstag nach der Besetzung der Reichstagstreppe am vergangenen Samstag über die Sicherheitsmaßnahmen beraten. Dazu sprachen wir mit Buchautor Mathias Bröckers, der die verschiedenen Corona-Proteste am Samstag beobachtet hatte.
   Quelle: RT Deutsch, 04.09.2020

8. **Die Macht um Acht (60) "Parallelwelten im Tagesschau-Universum"**
   […] „Corona-Krise – Wirtschaft und Staatsfinanzen brechen ein", fantasiert die Überschrift einer Meldung. So als ob das Virus eine Krise verursachen könne, als wäre

es eine handelnde Person. Aber Viren „machen" nichts, außer vielleicht krank, und auch das keineswegs immer. Regierungen „machen" was, Minister handeln, Unternehmer unternehmen was. Viren sind nicht mal Lebewesen, sie schleimen sich so durch. Aber die Parallelwelt-Techniker von der Tagesschau machen sie zu Subjekten, lassen sie „einbrechen". Da sind die wirklichen Einbrecher, die Regierung, die mit ihren Corona-Regeln die Wirtschaft zerstört, mal eben frei gesprochen; ohne Verantwortung für die schweren ökonomischen Schäden. „Der Virus war's, haltet ihn", so schreit eine Überschrift, ist zwar Quatsch, ist aber gewollt.
Ein Interview über den russischen Oppositionellen Alexei Nawalny führt die Tagesschau mit Gwendolyn Sasse. Frau Sasse ist Direktorin des Zentrum für Osteuropa und internationale Studien. Das ist ein Laden, der dem Außenministerium gehört. Das verrät die Tagesschau ihren Zuschauern aber nicht. Sie hat mal wieder eine falsche Welt hergestellt: Tut so, als würde sie mit Frau Sasse ein echt journalistisches Interview führen. In Wahrheit gibt sie nur die Meinung des Außenministeriums weiter. Das steht aber nicht drüber. Diese eigentümliche, hermetische Welt verschweigt, wem das Interview nützt, sagt nicht, wer der Urheber ist. Die Überschrift müsste lauten: Jetzt folgt die Meinung des Außenministers zu Herrn Nawalny. Aber das steht dort nicht. Diese falsche Welt ist eine arglistige Täuschung, keine Nachricht.
Die nächste Nachricht lautet, „Kanzlerin Merkel schwört auf schwierigen Herbst ein". Merkel droht mit der nächsten Infektionswelle und die Tagesschau gibt die Drohung weiter. Keine Fakten, keine Zahlen, keine Ahnung, die pure Angstmache. Die ARD zeichnet, im Auftrag der Regierung, eine Horror-Welt. Recherche, Analyse, Journalismus? Null. Fantasie und Parallelwelt? Jede Menge.
Doch der Höhepunkt des Wirklichkeitsverlusts leistet sich die Tagesschau mit dieser Headline: „Protest gegen Corona-Politik – Entsetzen über Eskalation am Reichstag". Die vielen Hunderttausenden auf den Berliner Straßen, die friedlich und durchweg fröhlich zur Verteidigung des Grundgesetzes demonstrierten, verschwanden einfach aus der Tagesschau-Welt. Übrig blieben „Reichsbürger". Leute, die im Terror-Verdacht stehen und in einer Art Theater-Aufführung den „Sturm auf den Reichstag" inszenierten. Keine Frage der Tagesschau-Redaktion, warum da nur drei Polizisten vor der Tür des Bundestags standen. Keine Frage, warum denn der Berliner Innensenator die Reichsbürger-Aktion genehmigt hatte. Keine Frage nach der Bannmeile rund um den Reichs-Bundestag. Alles was mit den realen Vorgängen zu tun hatte, wurde tunlichst ausgeblendet. Was blieb: Die Diffamierung der Grundgesetz-Aktion. Es ist eine gefährliche Macht der Tagesschau: Die lügt durch Weglassen, durch eindeutig falsche Schwerpunktsetzung, durch ein brutal manipulatives Weltbild.
Quelle: KenFM, 04.09.2020

Anmerkung CG: *Die Website des von Gellermann erwähnten Netzwerks "Kritische Polizisten" ist hier zu finden.*

9. **Auslieferung von Assange in die USA: Fortführung des Prozesses in London**
   Der Gerichtsprozess gegen WikiLeaks-Gründer Julian Assange geht weiter. Vor dem Gerichtsgebäude haben sich viele Menschen zum Protest eingefunden, darunter auch Prominente. Eine Petition mit über 80.000 Unterschriften wurde in der Downing Street nicht entgegengenommen.
   Quelle: RT Deutsch, Livestream 08.09.2020

   LIVE: Unterstützer demonstrieren vor Londoner Gericht gegen Auslieferung von Julian Assange
   Quelle: RT Deutsch, Livestream 07.09.2020

   Live 1pm EST / 6pm BST: DEFEND JULIAN ASSANGE
   This Saturday, @jimmy_dore will host an online panel discussion with 3 preeminent experts on free speech and the fight to protect it: Noam Chomsky; Alice Walker; Daniel Ellsberg
   Quelle: Courage Found, Live übertragen am 05.09.2020

   Assange extradition hearing resumes: the future of a free press on trial
   Red Lines host Anya Parampil speaks with journalist Juan Passarelli, director of the film "The War on Journalism: the Case of Julian Assange," about the trial of Julian Assange as well as his experience working with Wikileaks.
   Quelle: The Grayzone, 07.09.2020

   Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten "Craig Murray berichtet von Auslieferungsverfahren Julian Assange".

10. **Mit dem Zweiten sieht man besser?**
    Quelle: Westend Verlag, 29.08.2020